FÖRDERVEREIN EHEMALIGES JÜDISCHES GEMEINDEHAUS BREISACH e.V.

Veranstaltungsangebote des Blauen Hauses, 2. Hälfte 2026

Stand 15.9.2026

Bitte die ausführlichen Veranstaltungshinweise auf der Webseite beachten.
AKTUELLES: https://blaueshausbreisach.de/aktuelles/#veranstaltungen

Sonntag, 6. September, 11 - 17 Uhr
Programm zum Europäischen Tag der Jüdischen Kultur

Führungen am Alten und Neuen Jüdischen Friedhof - Schwerpunkt Familien Günzburger und Einführung in das Offene Archiv, siehe HIER

Sonntag, 13. September, 11 - 17 Uhr
Programm zum Tag des offenen Denkmals

Führungen am Alten und Neuen Jüdischen Friedhof - Schwerpunkt Familien Günzburger und Einführung in das Offene Archiv, siehe HIER

Donnerstag, 24. September, 9 – 17 Uhr
Das „Günzburger - Netzwerk“ – Erinnerungsarbeit zwischen Forschung und Praxis,

Netzwerktag für Fachpublikum und Interessierte mit Exkursion zum jüdischen Friedhof Mackenheim, Frankreich, Spitalkirche Breisach, Marienau 1, Anmeldung unter buchung@blaueshausbreisach.de, ausführliches Programm siehe HIER

Freitag, 2. Oktober 2026, 16:00–21:00 Uhr
Lange Nacht der Demokratie in Baden-Württemberg – Auf den Spuren der Demokratie in Breisach

Kooperationsveranstaltung mit der Volkshochschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg e.V. und dem Stadtmuseum Breisach,
Programm siehe HIER

Samstag, 10. Oktober 2026, 15:00–17:00 Uhr
Komm zu Schabbat! Jüdisches Leben in Breisach vor 1940

Bei einem Rundgang durch das ehemalige jüdische Viertel und das Blaue Haus lernen Sie den Schabbat kennen und erfahren anhand persönlicher Erinnerungen mehr über das jüdische Leben in Breisach vor 1940. Zum Abschluss laden koscherer Wein und Challah zum gemeinsamen Beisammensein ein.
Treffpunkt: Blaues Haus Breisach, Rheintorstraße (ehemalige Judengasse) 3, Breisach

Anmeldung: Breisach-Touristik, Tel. 07667 / 940155
Kosten: 15 Euro

Dienstag, 20. Oktober, 19 Uhr
Vortrag und Diskussion: Was haben Stolpersteine mit Demokratie zu tun?
Mit der Historikerin und Sozialwissenschaftlerin Dr. Marina Sassenberg

Stolpersteine sind ein Projekt gegen das Vergessen und ein fester Bestandteil der deutschen Erinnerungskultur. Vortrag und Gespräch gehen der Frage nach, auf welche Weise Stolpersteine als Teil einer deutsch-jüdischen Demokratiegeschichte verstanden werden können.

Veranstaltungsort: Gemeindehaus St. Hildegard, Saint-Louis-Straße 15, Breisach

Eine Kooperationsveranstaltung von:
Blaues Haus Breisach, Stadt Breisach, Münstergemeinde St. Stephan Breisach und Evangelische Martin-Bucer-Gemeinde Breisach

12. November, 19 Uhr
Szenische Lesung „Oh, ihr Menschenbrüder“

Renate Obermaier und Heinzl Spagl lesen aus dem Buch "Oh, ihr Menschenbrüder" von Albert Cohen. Als Totenklage, Anklage, und Appell zugleich reflektiert Cohen in diesem Text die zerstörerische Kraft des Hasses und die Folgen der Ausgrenzung bis hin zu den unvergleichlichen Gewaltverbrechen der Shoah in der Zeit des Nationalsozialismus.Renate Obermaier u. Heinzl Spagl (Textcollage/Sprecher)

Die Teilnahme ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten.
Veranstaltungsort: Blaues Haus Breisach, Rheintorstraße (ehemalige Judengasse) 3, Breisach

Eine Kooperationsveranstaltung von Blaues Breisach und Bildungswerk Stadt Vogtsburg e.V.

Sonntag, 15. November 2026, 15:00 Uhr (bis max. 17:00 Uhr)
Anlässlich des Volkstrauertages:
Führung auf dem Neuen Jüdischen Friedhof Breisach

Die Führung erinnert an die Familien jüdischer Soldaten, die im Ersten Weltkrieg gefallen sind. Sie waren über Jahrhunderte Teil des gesellschaftlichen Lebens und der Breisacher Geschichte. Zugleich macht die Führung mit der jüdischen Begräbniskultur vertraut. Männer tragen auf dem Friedhof eine Kopfbedeckung.

Treffpunkt: Blaues Haus Breisach
Kosten: Spenden erwünscht

FÖRDERVEREIN EHEMALIGES JÜDISCHES GEMEINDEHAUS BREISACH e.V.

Donnerstag, 3. Dezember 2026, 19:00 Uhr

„Speyer, Worms, Mainz – Das reiche Erbe der mittelalterlichen Judenstädte“.

Vortrag Karl-Heinz Waffel

Die sogenannten SchUM-Städte – im mittelalterlichen jüdischen Sprachgebrauch Spira, Warmisa und Magenza – waren über Jahrhunderte hinweg ein bedeutendes Zentrum jüdischen Lebens und jüdischer Gelehrsamkeit. Der reich bebilderte Vortrag beleuchtet ihre Geschichte und zeigt, was davon bis heute erhalten geblieben ist."

Ein Gastvortrag der Egalitären Jüdischen Gemeinde Gescher Freiburg mit Heide Fischer und Karl-Friedrich Waffel.

Die Teilnahme ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten.
Veranstaltungsort:
Blaues Haus Breisach, Rheintorstraße (ehemalige Judengasse) 3, Breisach

Dauerausstellungen im Blauen Haus: „Jüdisches Leben in Breisach 1931“, „Gurs 1940“, „Nach der Shoah“ und NEU! Offenes Archiv von Sigrid Sigurdsson und Dieter Weber

Öffnungszeiten: Mittwoch und Sonntag 14 – 17 Uhr; außer an Feiertagen
Führungen und Besichtigungen auch Anfrage.
www.blaueshausbreisach.de, Kontakt: info@blaueshausbreisach.de, Tel. 07667 911 374